

Ausbildungs- und Studiendauer

- 3,5 Jahre

Anforderungen an Studieninteressierte

- Hochschulzugangsberechtigung (kein NC)
- Ausbildungsvertrag mit kooperierendem Unternehmen (dualer Kooperationspartner der BTU)

Finanzierung

- Monatliche Vergütung
- Keine Studiengebühren
- Semesterbeitrag: 262,38 € pro Halbjahr (Stand 03/2017)

Studienbeginn

- jeweils im Wintersemester
- Bewerbungsfrist Mai bis September

Abschluss

- Bachelor of Engineering (B. Eng.)

Studienort

- BTU Cottbus-Senftenberg, Campus Senftenberg



Unsere Koordinator/-innen v.l. Doreen Schwarz, Susann Netzold, Robert Rühlemann, Christin Faulstich, Désirée Dobsch

KONTAKT

Sie möchten weitere Informationen oder haben noch Fragen?
Das Team steht Ihnen gern zur Verfügung.

Ansprechpartnerin BTU Cottbus-Senftenberg

Christin Faulstich
(Koordinatorin Maschinenbau)
T +49 (0)3573 85 421
E christin.faulstich@b-tu.de

Allgemeine Studienberatung

Heike Postelt
T +49 (0)3573 85 280
E heike.postelt@b-tu.de



Die Einführung dualer Studiengänge an der BTU Cottbus-Senftenberg wird unterstützt durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

IMPRESSUM

Herausgeberin: BTU Cottbus - Senftenberg
Projekt: Duale Studienangebote in den Ingenieurwissenschaften
Satz: inevent media, Cottbus
Fotos: IKMZ/Multimediazentrum

Stand: September 2017

www.b-tu.de/duales-studium



PRAXISINTEGRIEREND

DUALES STUDIUM

MASCHINENBAU

VORTEILE

Dual studiert – doppelt qualifiziert

Beim praxisintegrierenden* dualen Studium gibt es neben dem Lernort Betrieb zusätzlich den Lernort Universität.

Absolventinnen und Absolventen verfügen über einen Studienabschluss und auf Grund der zahlreichen betrieblichen Phasen über mehr Praxiserfahrung.

* Der Studiengang Maschinenbau ist auch ausbildungsgleichzeitig studierbar.


Nutzen für Unternehmen

- Sicherung von Fachkräften durch frühzeitige Bindung der Studierenden an das Unternehmen
- Deutliche Verkürzung von Einarbeitungszeiten
- Gewinnung von »maßgeschneiderten« Fachkräften
- Frühzeitige Vorbereitung einer Unternehmensnachfolge
- Ersatz für ausscheidende Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte
- starke Einbeziehung der kooperierenden Unternehmen
- Flexible Regelungen bezüglich der Anzahl und der Regelmäßigkeit der angebotenen Praxisplätze

Nutzen für Studierende

- Vollwertiges Hochschulstudium plus Praxiserfahrung
- Finanzielle Absicherung während des gesamten Studiums
- Bearbeitung aktueller betrieblicher Projekte
- Stärkere Verzahnung von Theorie und Praxis
- Gutes Betreuungsverhältnis, Professorinnen und Professoren kennen die Studierenden beim Namen
- Studienabbrüche bei dual Studierenden deutlich seltener
- Bessere Entwicklung von Soft Skills und persönlichen Kompetenzen
- Sehr häufig Arbeitsplatzangebot direkt nach Studienende

IHR WEG ZUM DUALEN STUDIUM

1.  ÜBER FREIE PLÄTZE IM DUALEN STUDIUM INFORMIEREN (QR-Code oder www.b-tu.de/duales-studium)
2. BEI GEWÜNSCHTEM UNTERNEHMEN BEWERBEN
3. AN DER BTU COTTBUS-SENFTENBERG IMMATRIKULIEREN

AUSBILDUNGSABLAUF

Lernort Universität

Beim dualen Studium werden die eher theorieorientierten Studieninhalte in der Universität absolviert. Dies betrifft z.B. Studienmodule wie Mathematik oder Physik. Der Lernort BTU wird in der Vorlesungszeit besucht.

Lernort Betrieb

Im Lernort Betrieb werden praxisorientierte Studieninhalte absolviert. Dies betrifft z.B. das Lösen von unternehmensspezifischen Fragestellungen oder auch das Erlernen des Umgangs mit verschiedenen Maschinen.

In Absprache zwischen Unternehmen und Studierenden wird festgelegt, wie viele Studienmodule in den Betrieb verlagert werden, d.h. wie hoch der Dualitätsgrad ist. So können zwischen 20% und 35% der Studieninhalte im Unternehmen vermittelt werden.

Der Lernort Betrieb wird in der vorlesungsfreien Zeit besucht, auch der gesetzlich vorgeschriebene Urlaub (ca. 25 bis 30 Tage) wird primär in dieser Zeit genommen.

STUDIENABLAUF

1. – 3. Semester: Pflichtmodule

- Naturwissenschaftliche Fächer
- Grundlagenfächer des Maschinenbaus
- Grundlagen der Elektrotechnik

Ab 4. Semester: Hauptstudium

Vertiefende Pflichtfächer inklusive Praxissemester

Wahlpflichtfächer aus den Bereichen:

- Entwicklung und Konstruktion
- Produktionstechnik
- Kunststoffverarbeitung

7. Semester: Hauptstudium & Bachelorthesis

- Wahlpflichtfächer
- Bachelorthesis im Ausbildungsbetrieb

Lernort Betrieb und Lernort Universität wechseln sich im Verlauf des Studiums immer wieder ab.

